

Südbahnhofmarkt Linz: Neue Anbieter erweitern regionale Produktvielfalt

Neuerungen am Linzer Südbahnhofmarkt: Mit der Vergabe zweier Kojen bereichert sich das Angebot an frischen, regionalen Produkten. Eine Kooperation bringt nun auch hochwertige Fleisch- und Räucherfisch-Spezialitäten zum Markt.



Marktreferentin Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer mit Markt-Abteilungsleiterin Theresa Gillhofer und Herbert Berger. © Stadt Linz

Der Linzer **Südbahnhofmarkt** erweitert aktuell seine Angebotspalette um weitere frische, regionale Produkte. Im Zuge dieser Erneuerung ziehen zwei neue Anbieter in die vorhandenen Kojen ein. In der ehemaligen Fleischerei **Lackinger** wird „Die Marktfleischerei“ ihre Türen öffnen, eine Zusammenarbeit zwischen dem Fleischermeister **Josef Fischelmaier** aus dem Mühlviertel und dem Gastronomen Philipp Kaufman. Die andere Koje, die früher Pastrami beherbergte, wird nun von der **Fischräucherei Berger** genutzt, die sich auf hochwertigen, regionalen Räucherfisch spezialisiert hat. Dies bekräftigt das Bestreben, das schon breite Angebot

des Südbahnhofmarktes, einer der größten Frischemärkte Österreichs, zusätzlich zu bereichern. Außerdem ist der Startschuss für den Bau einer modernen Toilettenanlage diesen Sommer gefallen, deren Fertigstellung bis zum Herbst anberaumt ist.

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **Märkte fördern Landwirtschaft & lokale Wirtschaft**
- **Märkte stärken das Gemeinschaftsgefühl**
- **So wird urbaner Lebensraum attraktiver**

Märkte fördern Landwirtschaft & lokale Wirtschaft

Regionale Märkte wie der Südbahnhofmarkt in Linz spielen eine wesentliche Rolle in der Förderung der **lokalen Wirtschaft** und Landwirtschaft. Sie bieten **kleinen Produzenten** und Gewerbetreibenden eine Plattform, ihre Waren direkt an den Endverbraucher zu verkaufen, was nicht nur die lokalen Betriebe unterstützt, sondern auch die Wirtschaftskreisläufe innerhalb der Region stärkt. Zudem tragen diese Märkte zur Lebensqualität und zur Vielfalt des städtischen Angebots bei. Der Austausch zwischen Verkäufern und Käufern fördert das Bewusstsein für die **Herkunft der Produkte** und die Wertschätzung für handwerkliche Erzeugnisse.

Märkte stärken das Gemeinschaftsgefühl

Der Südbahnhofmarkt ist ein historisches Phänomen, dessen Ursprünge weit in die Vergangenheit reichen. Schon seit Jahrhunderten dienen derartige Märkte als Handels- und Begegnungszentren in städtischen Kontexten. In Österreich haben Märkte eine lange Tradition als Knotenpunkte für den regionalen Handel und als soziale Treffpunkte, die generationenübergreifend die Kultur und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Über die Jahre haben sich diese Märkte zu wichtigen Bestandteilen der lokalen Infrastruktur entwickelt, die sowohl aus

wirtschaftlicher als auch aus sozialer Perspektive von großer Bedeutung sind.

So wird urbaner Lebensraum attraktiver

Die Erweiterung des Angebots am Linzer Südbahnhofmarkt durch die Aufnahme neuer Anbieter stellt einen bedeutenden Schritt zur Förderung des lokalen Handels und zur Belebung der regionalen Wirtschaft dar. Solche Initiativen tragen wesentlich dazu bei, die urbanen Lebensräume attraktiver zu gestalten und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Die Investition in moderne Infrastrukturen wie die neue Toilettenanlage unterstreicht zudem das Bestreben der Stadt, den Komfort und die Attraktivität des Marktes für die Besucher kontinuierlich zu verbessern. Der Südbahnhofmarkt bleibt somit ein essenzieller Bestandteil des städtischen Lebens in Linz, der sowohl ökonomische als auch kulturelle Werte fördert.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at